

Transforming Vossloh

Hauptversammlung der Vossloh AG

20. Mai 2015



Disclaimer

Hinweis:

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

Transforming Vossloh

Restrukturierung und Konzernneuausrichtung

Umfangreiche Analyse und Neubewertung der Situation zeigte Redundanzen und Ineffektivität:

- ▶ Wachstum in kernkompetenzfremde Bereiche
- ▶ Anstieg des Wettbewerbs- und Kostendrucks
- ▶ Entwicklung der Erträge ungleich Umsatzwachstum

Unmittelbares Handeln erforderlich, notwendige Einschnitte identifiziert

- ▶ Definition Maßnahmenprogramm für Restrukturierung und Konzernneuausrichtung bei Vossloh Switch Systems, Vossloh Locomotives und Vossloh Electrical Systems

Transforming Vossloh

Voraussetzungen für Neuaufstellung

Kompetenzerweiterung

- ▶ Umfangreiche Branchenexpertise im Vorstand und Aufsichtsrat
- ▶ Profundes unternehmerisches Know-how
- ▶ Effiziente Kommunikation und Entscheidungsfindung

Operative Führungsstruktur

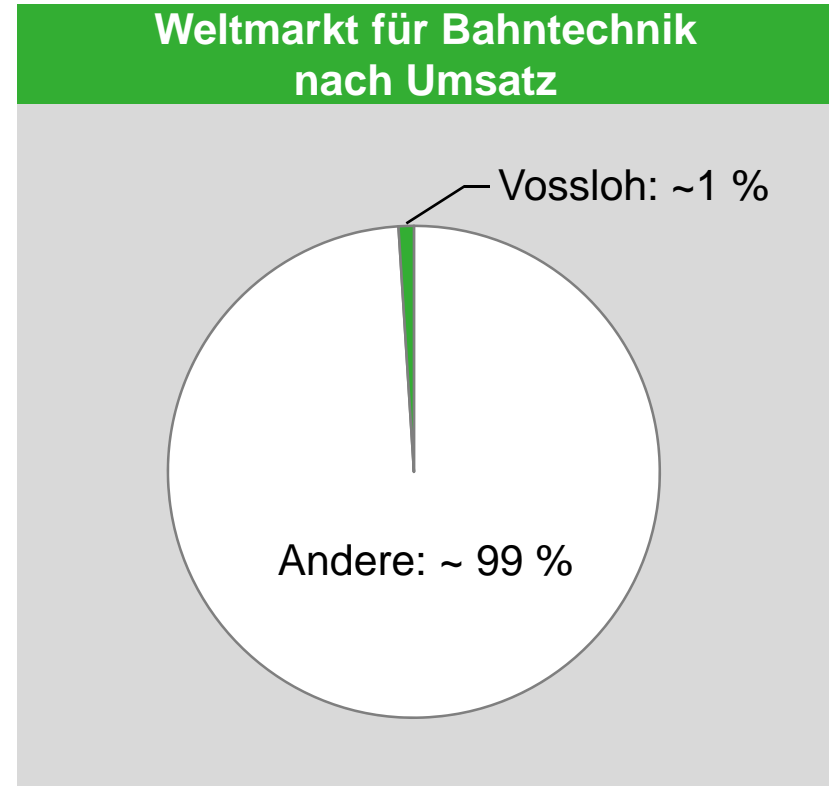
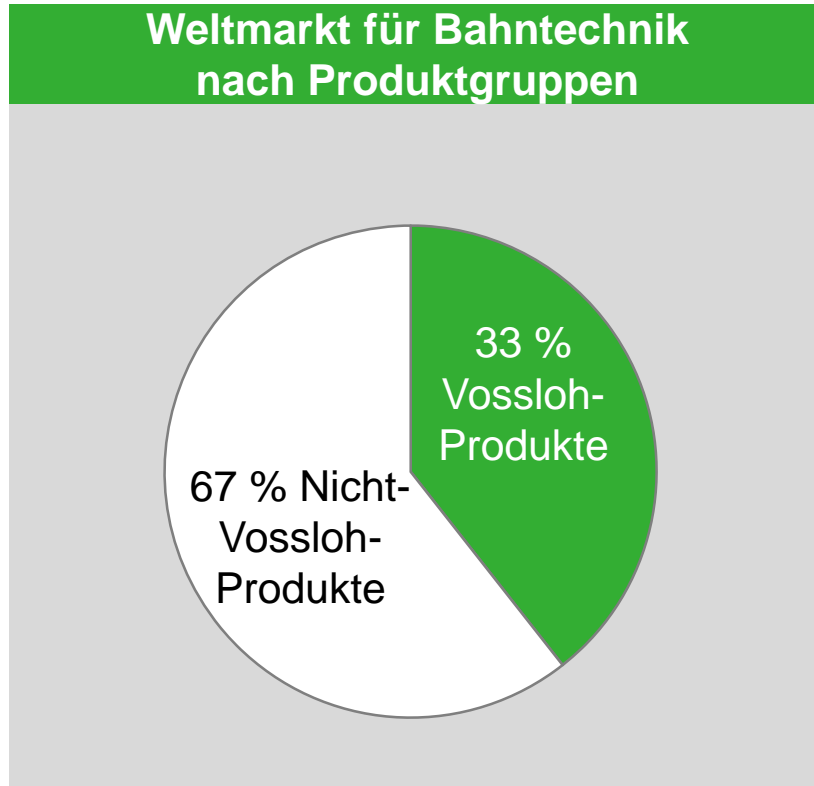
- ▶ Vorstand in operativer Führungsverantwortung
- ▶ Vernetzung aller Handlungsstränge auf höchster Management-Ebene
- ▶ Verschlinkung der Geschäfts- und Bereichsleitungen um 1/3

„One Vossloh“

- ▶ Bereichs- und aufgabenübergreifende Kommunikation, Information und Aktion
- ▶ Synergien durch Vernetzung von Kompetenzen
- ▶ Geschwindigkeit

Transforming Vossloh

Vossloh gewinnt klares Profil



Klares Indiz für zu breites Produkt-Portfolio

Transforming Vossloh

Kriterien für Kern-Produktgruppen und Fokus-Märkte

Führende Marktposition	▶	#1- oder #2-Positionen in abgedeckten Produktbereichen/Märkten halten, bzw. mittelfristig erreichen
Globale Nachfrage	▶	Alle wesentlichen Welt-Regionen
Wachstum	▶	Überdurchschnittliches Wachstumspotential
Markteintrittsbarriere	▶	Hoch, time-to-market > 5 Jahre, hohe technologische Standards
Zyklizität	▶	Gering, Finanzierung in großen Teilen durch öffentliche Hand
Profitabilität	▶	Attraktive EBIT-Marge, geringe Kapitalbindung

Transforming Vossloh

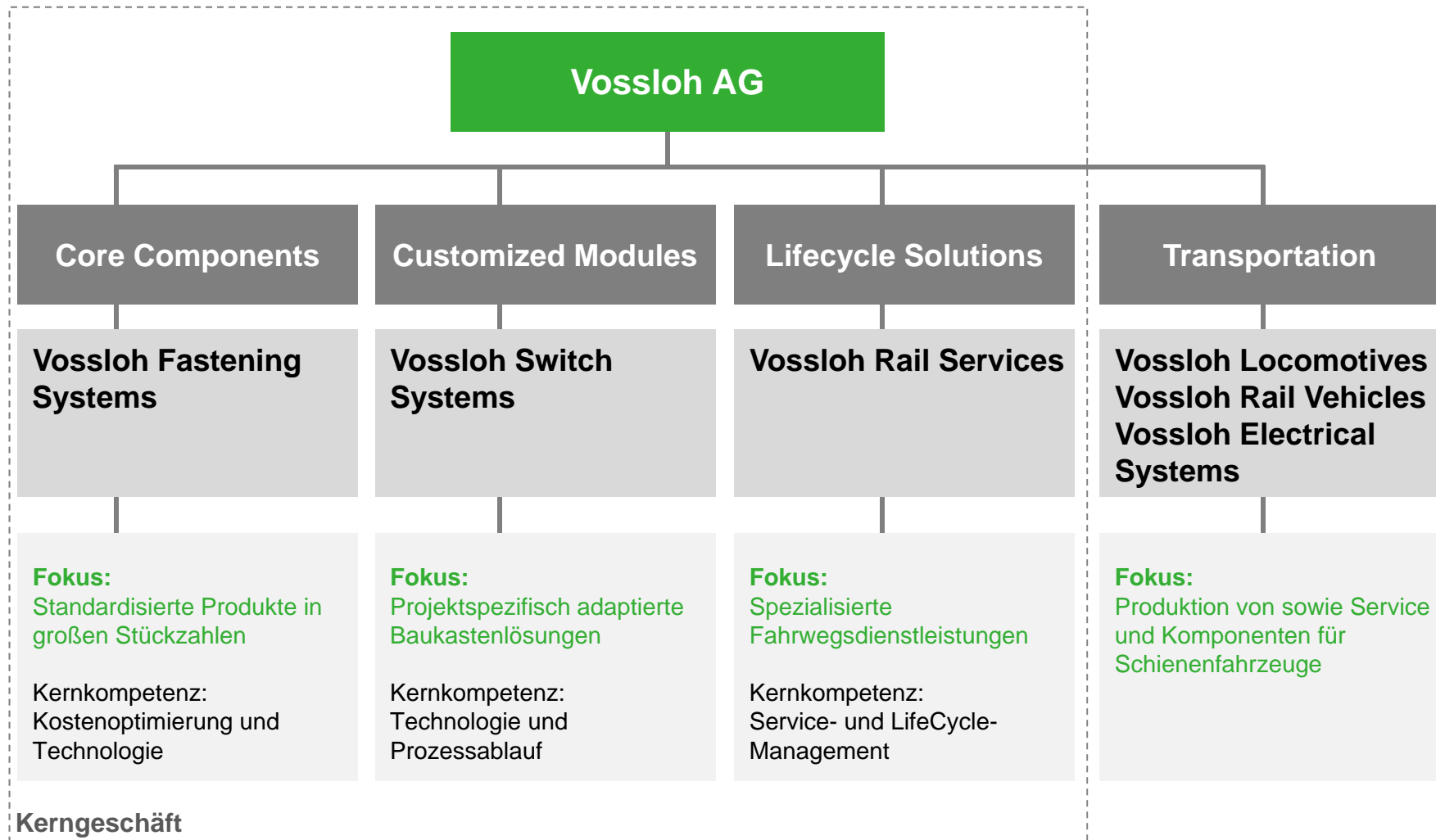
Regionale Fokus-Märkte und attraktive Einzelmärkte

- **Regionale Fokus-Märkte** aufgrund Marktgröße, Marktwachstum und/oder Technologieführerschaft: China, USA, Russland und Westeuropa
- Weitere **attraktive regionale Märkte**: Australien, Brasilien, Kanada, Mittlerer Osten, Nordeuropa und STAN-Länder*



Transforming Vossloh

Neue Konzernstruktur: Organisation nach Geschäftsmodellen



Vossloh 2015 – Neue Konzernstruktur

Core Components

- ▶ Produktgeschäft
- ▶ Ausgangspunkt: Vossloh Fastening Systems
- ▶ Einer der weltweit führenden Anbieter von Schienenbefestigungssystemen
- ▶ Produkte in über 65 Ländern im Einsatz
- ▶ Über 90 % der Umsätze außerhalb Deutschlands
- ▶ Elastische Schienenbefestigungssysteme, verschraubt und wartungsfrei, für Schottergleise und feste Fahrbahnen (Hochgeschwindigkeitsstrecken), für Haupt- und Regelstrecken, Schwerlaststrecken und den Schienennahverkehr
- ▶ Produktion von mehr als 65 Millionen Spannklemmen pro Jahr in fünf Haupt-Produktionsstätten weltweit



Vossloh 2015 – Neue Konzernstruktur

Customized Modules

- ▶ Projektgeschäft
- ▶ Ausgangspunkt: Vossloh Switch Systems
- ▶ Einer der weltweit führenden Hersteller von Weichenanlagen
- ▶ Über 75 % der Umsätze außerhalb des Heimatmarkts Frankreich
- ▶ Standard-, Hochgeschwindigkeits- und Spezial- (Schwerlast-) Weichen nach allen internationalen Normen
- ▶ Signaltechnik, Weichenbetätigungs- und Verschlussvorrichtungen sowie Gleisüberwachungssysteme, Mangan-Herzstücke und Weichenzungen
- ▶ 39 Produktionsstandorte in 22 Ländern



Vossloh 2015 – Neue Konzernstruktur

Lifecycle Solutions

- ▶ Servicegeschäft
- ▶ Ausgangspunkt: Vossloh Rail Services
- ▶ Anbieter umfangreicher Servicepakete, komplementäre Dienstleistungen zu den Produkten von Core Components und Customized Modules
- ▶ Schienenschleifen, insbesondere High-Speed Grinding, Weichenbearbeitung, Schienenfräsen, Schienenaufarbeitung, Schienenprüfung, Schienenschweißen, Schienenlogistik
- ▶ Kunden: Schienenhersteller und Schienennetzbetreiber, z.B. Deutsche Bahn, Chinesische Staatsbahn, Dänische Staatsbahn, Finnische Staatsbahn
- ▶ Führender Anbieter von umfassenden Schienenwartungs- und Logistikleistungen in Deutschland



Vossloh-Konzern

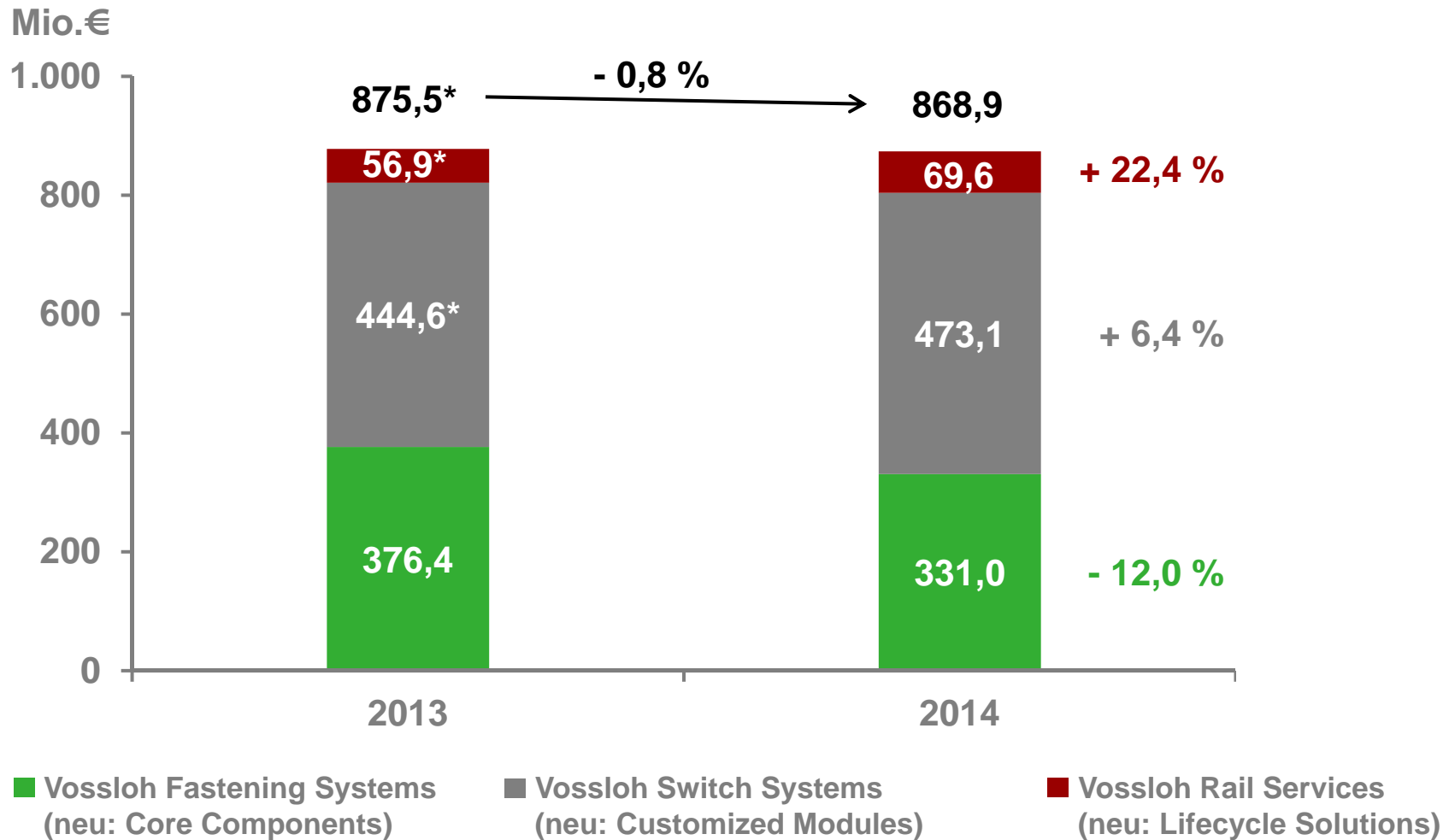
Eckdaten des Geschäftsjahres 2014

		2013*	2014
Umsatz	Mio.€	1.300,7	1.323,9
EBIT	Mio.€	52,7	-171,6
EBIT-Marge	%	4,1	-13,0
EBIT (ohne Sonderfaktoren)	Mio.€	52,7	30,6
EBIT-Marge (ohne Sonderfaktoren)	%	4,1	2,3
ROCE	%	5,9	-21,2
Wertbeitrag	Mio.€	-22,8	-252,6
Konzernergebnis	Mio.€	23,6	-205,7
Ergebnis je Aktie	€	1,25	-16,46



Geschäftsbereich Rail Infrastructure, Geschäftsjahr 2014

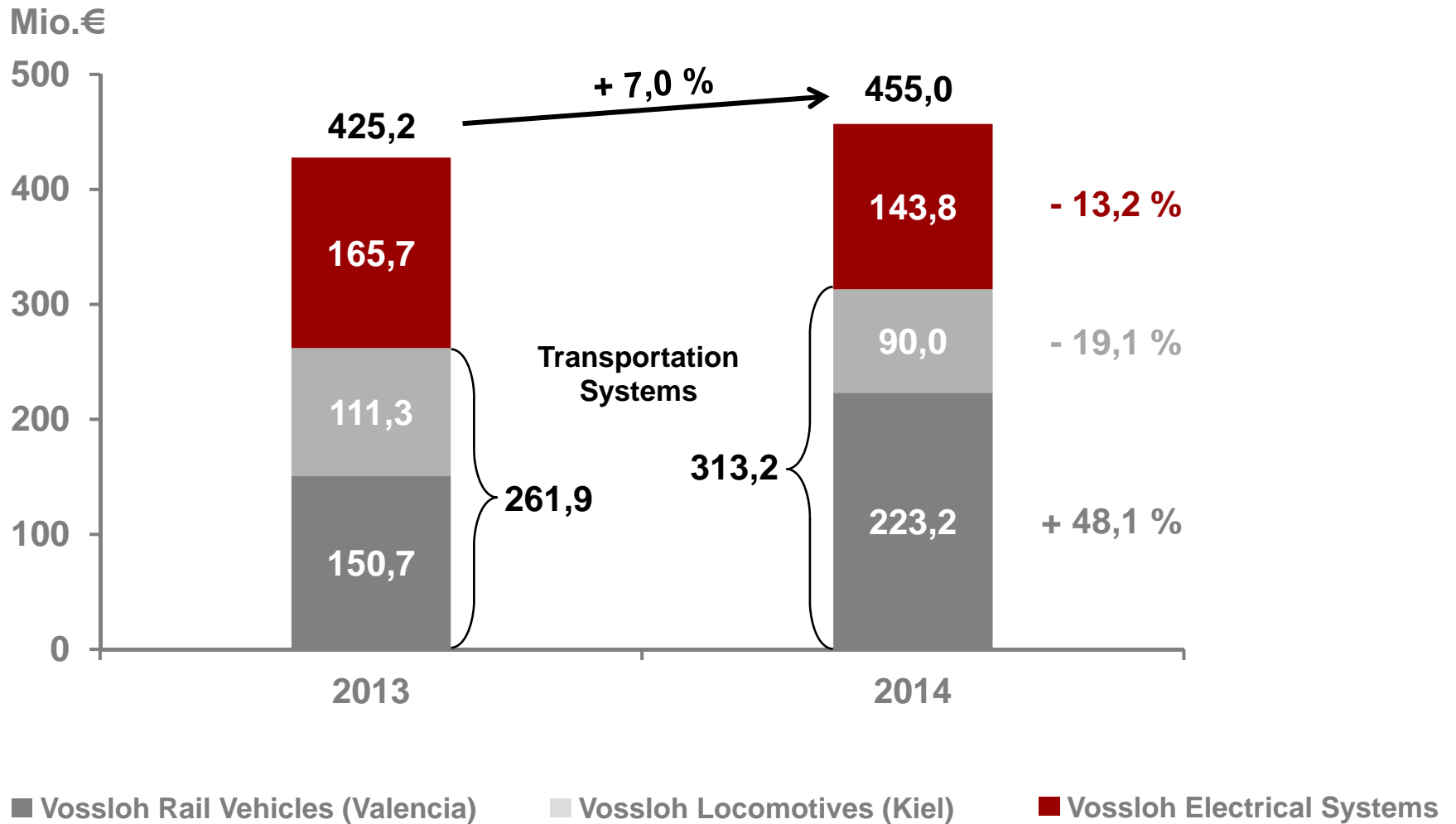
Umsatzrückgang bei Vossloh Fastening Systems in erwarteter Größenordnung



* Aufgrund der Umstellung von quotaler Konsolidierung auf Bilanzierung at-equity wurden die Werte aus 2013 zur besseren Vergleichbarkeit angepasst

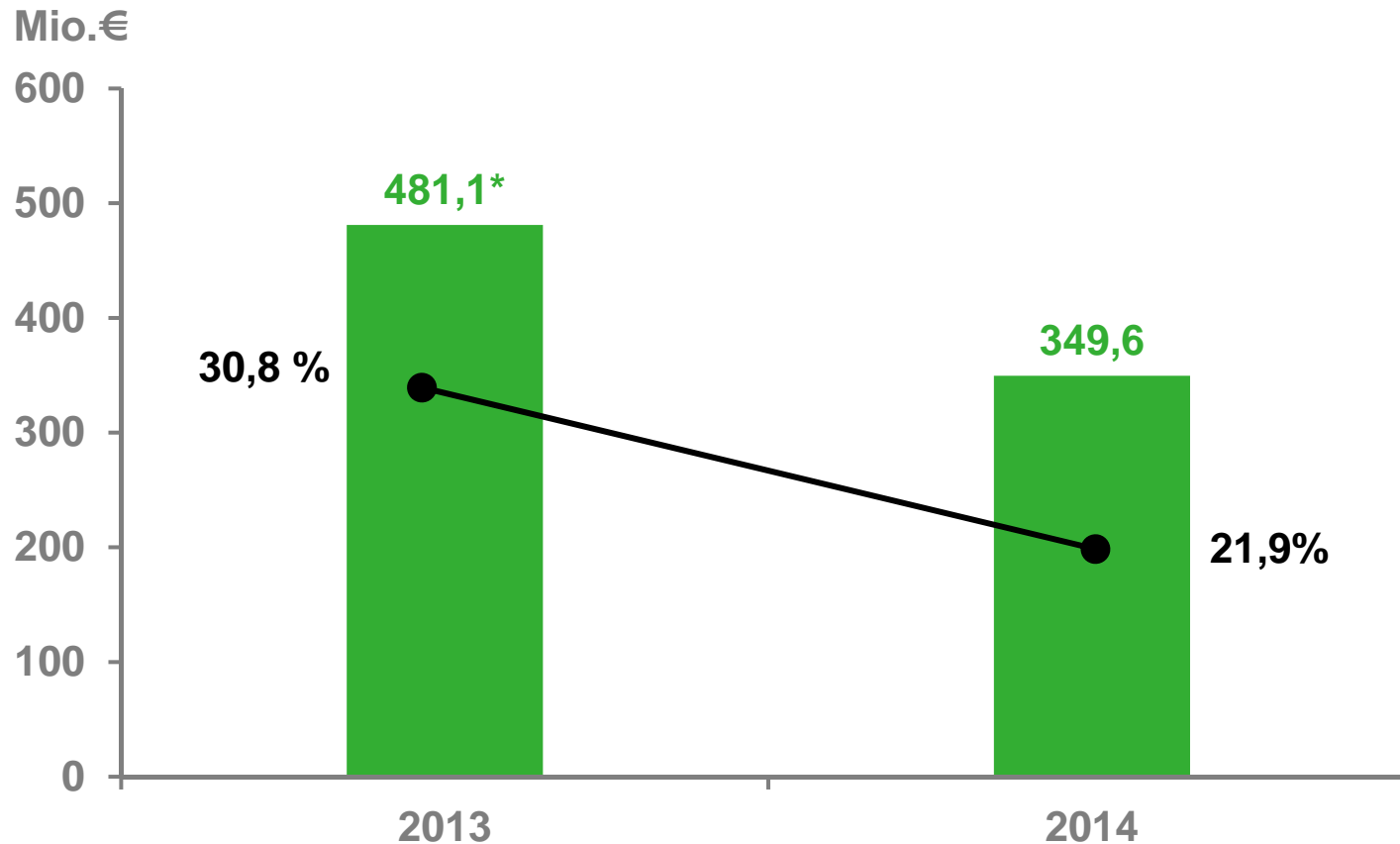
Geschäftsbereich Transportation, Geschäftsjahr 2014

Vossloh Rail Vehicles mit starkem Umsatzwachstum



Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2014

Eigenkapital aufgrund hoher Konzern-Verluste gesunken

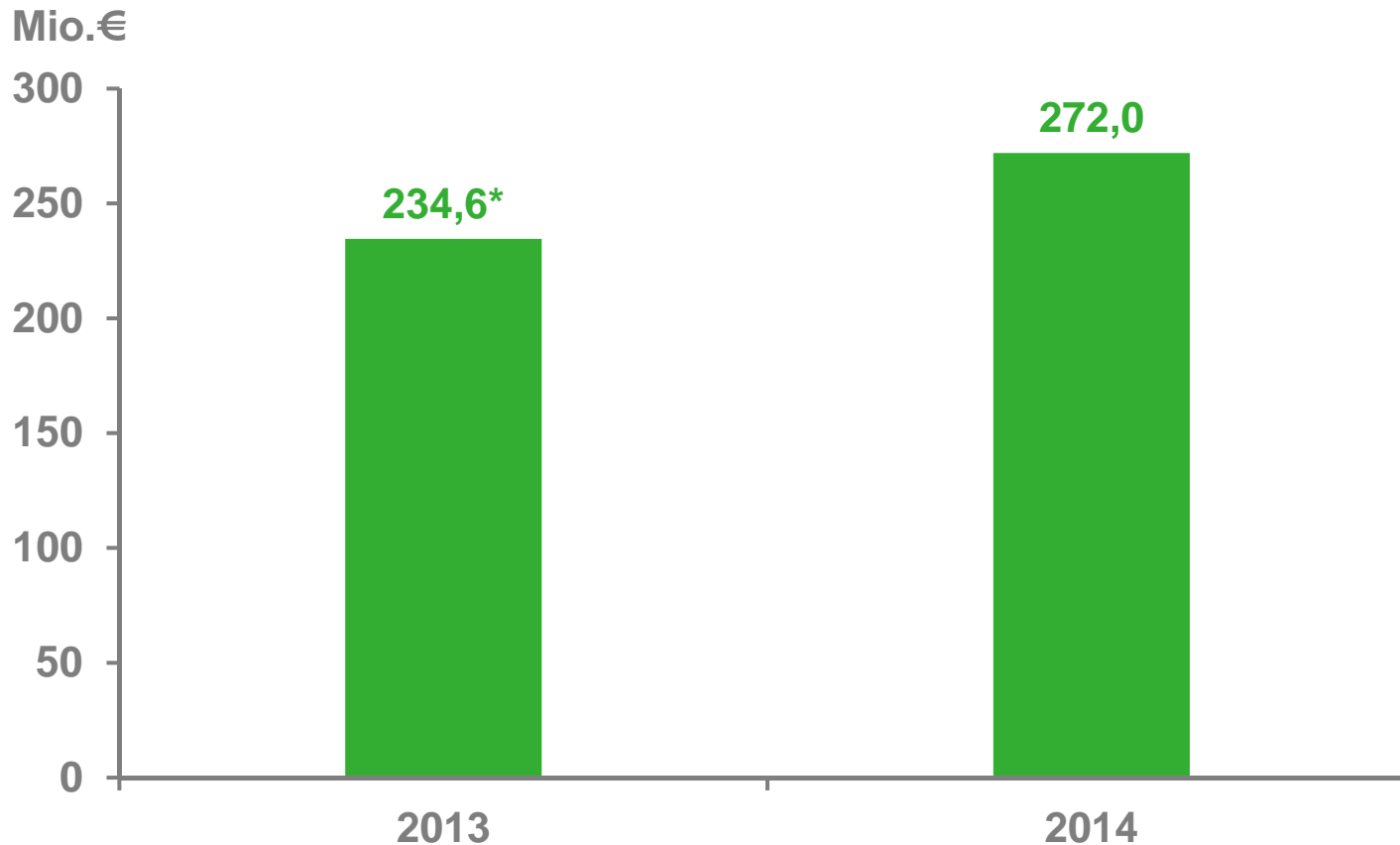


■ Eigenkapital in Mio.€ ●—● Eigenkapitalquote

* Aufgrund der Umstellung von quotaler Konsolidierung auf Bilanzierung at-equity wurden die Werte aus 2013 zur besseren Vergleichbarkeit angepasst

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2014

Nettofinanzschuld im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen

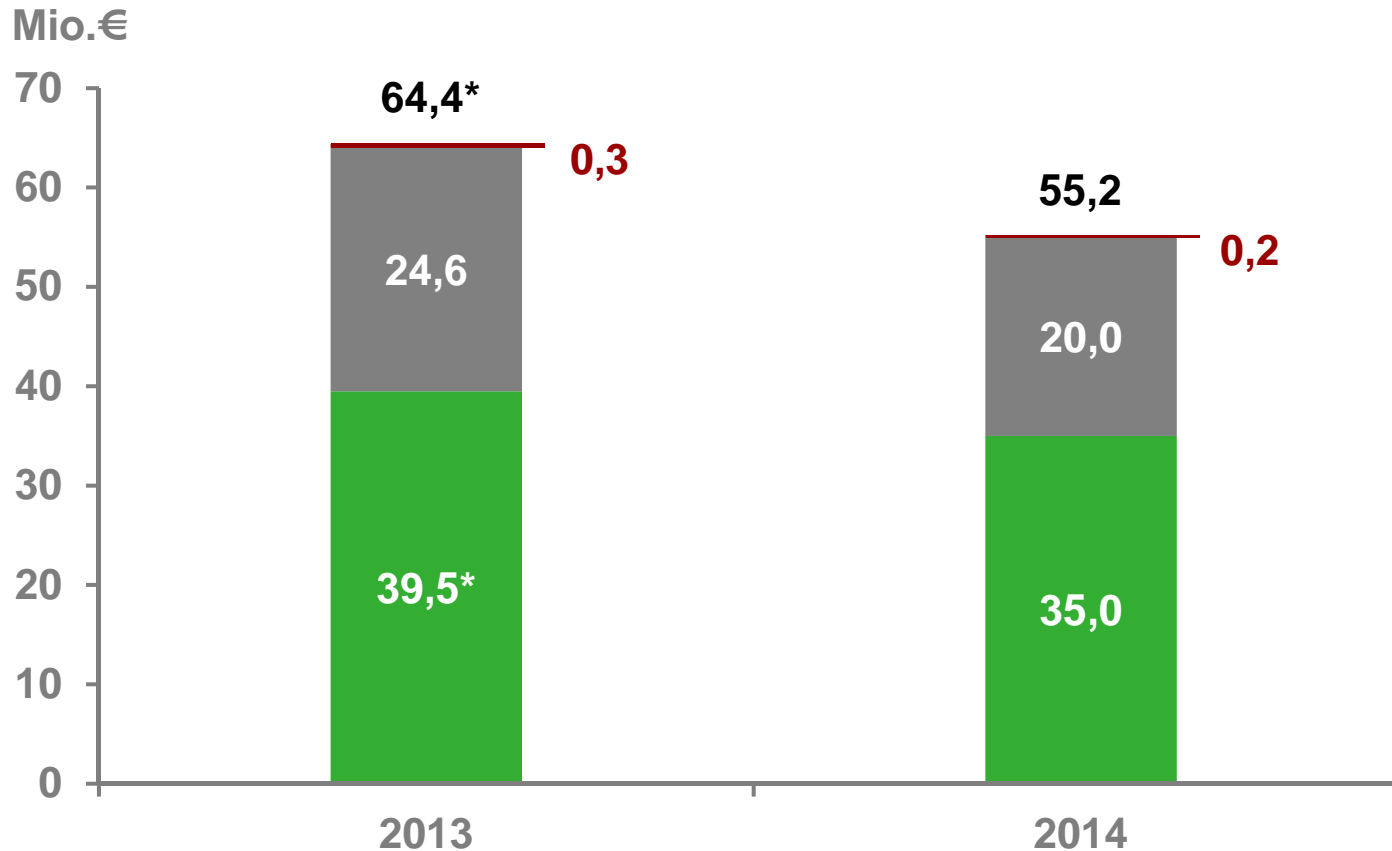


■ Nettofinanzschuld in Mio.€

* 2013 wurden Derivate in Höhe von 30,5 Mio.€ im Zusammenhang mit dem USPP außerhalb der Nettofinanzschuld als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen. Im Rahmen der Refinanzierung 2014 wurden die betreffenden Beträge Teil der Nettofinanzschuld; 234,6 Mio.€ sind inhaltlich vergleichbar zum ausgewiesenen Wert für 2014; Aufgrund der Umstellung von quotaler Konsolidierung auf Bilanzierung at-equity wurden die Werte aus 2013 zur besseren Vergleichbarkeit angepasst

Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2014

Investitionen fokussieren verstärkt auf Kerngeschäft

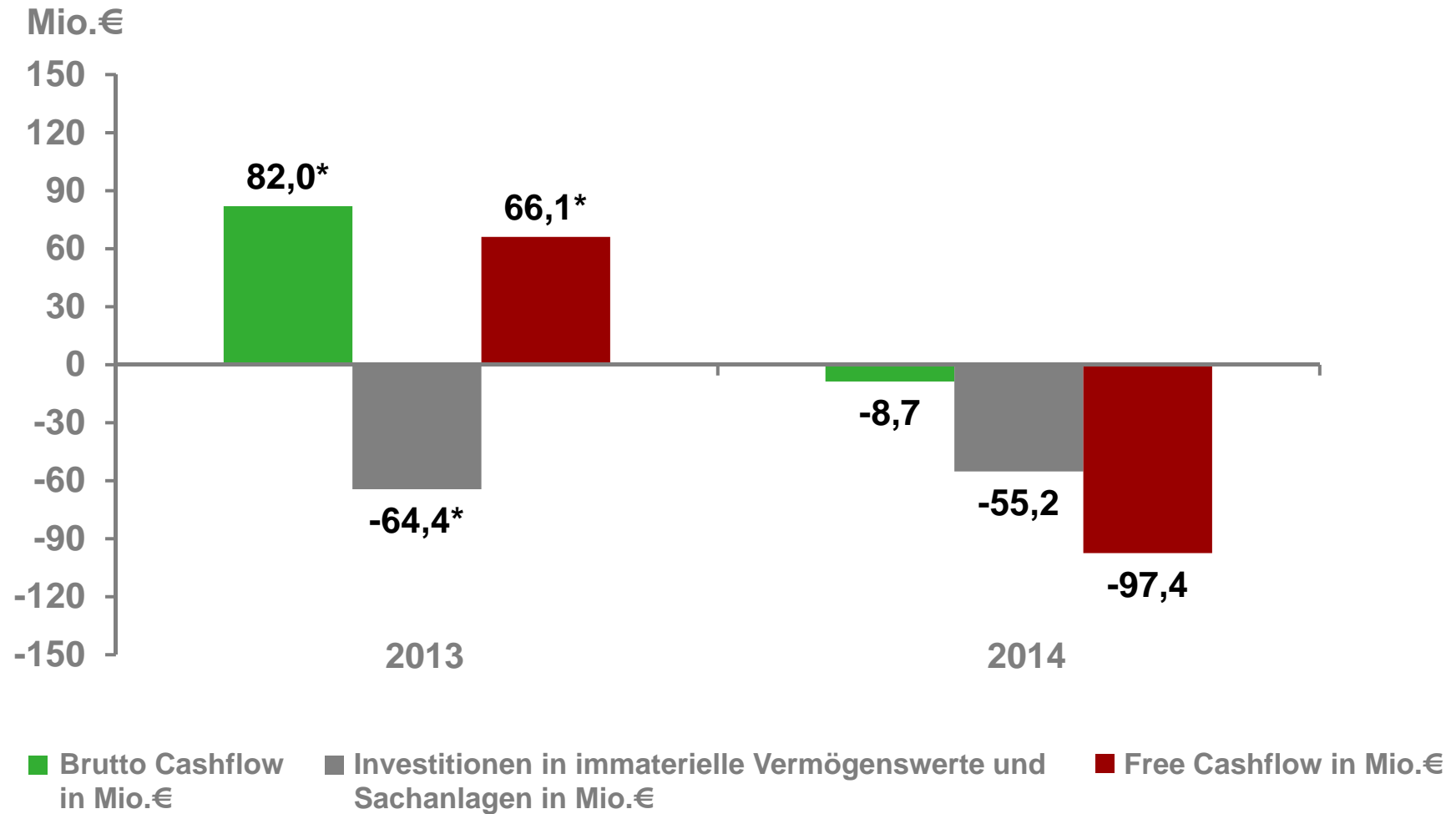


■ Rail Infrastructure in Mio.€ ■ Transportation in Mio.€ ■ Sonstige in Mio.€

* Aufgrund der Umstellung von quotaler Konsolidierung auf Bilanzierung at-equity wurden die Werte aus 2013 zur besseren Vergleichbarkeit angepasst

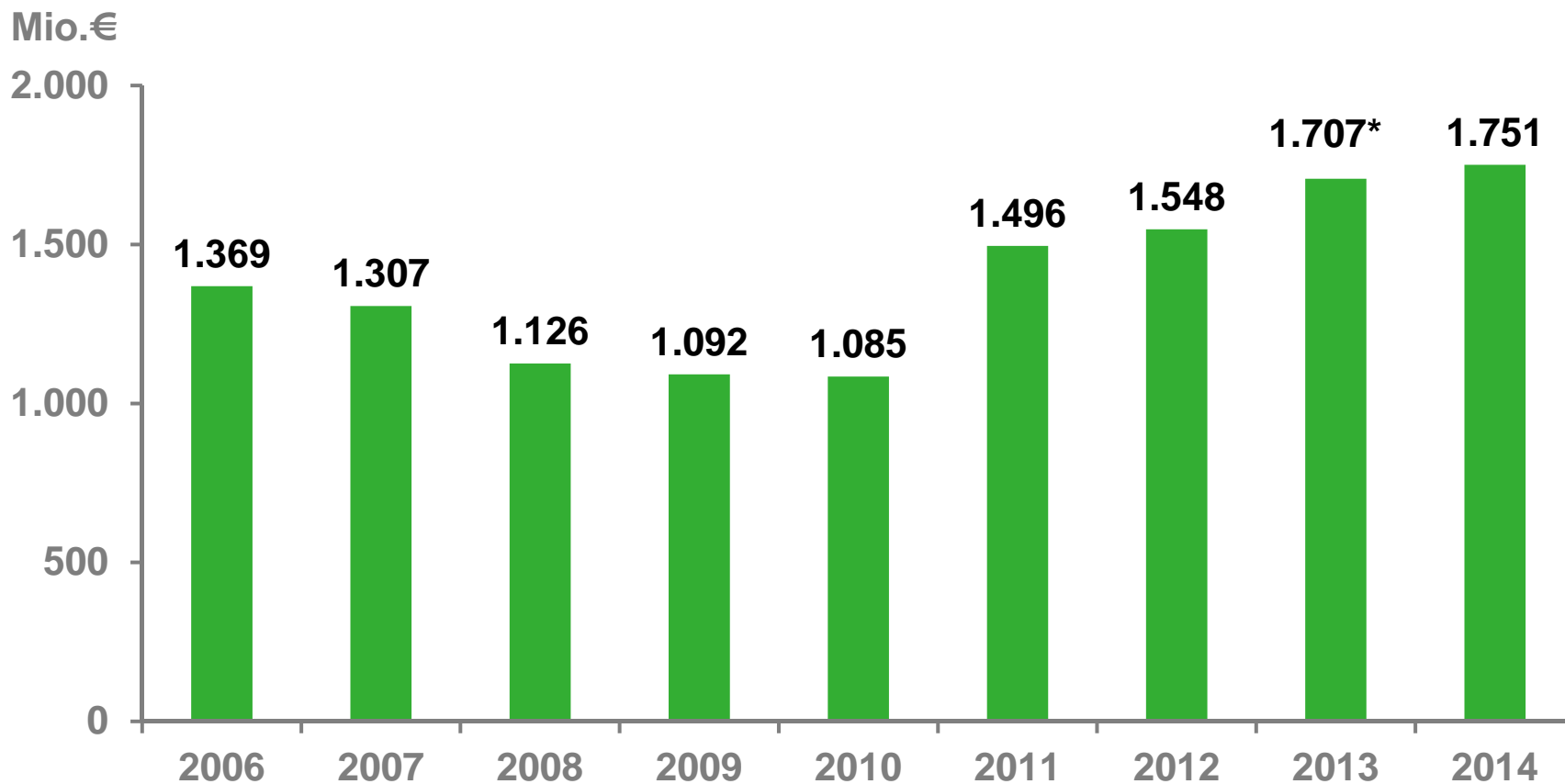
Vossloh-Konzern, Geschäftsjahr 2014

Schwaches operatives Geschäft treibt Free Cashflow



Vossloh-Konzern

Auftragsbestand weiterhin auf hohem Niveau



■ Auftragsbestand in Mio.€

* Aufgrund der Umstellung von quotaler Konsolidierung auf Bilanzierung at-equity wurden die Werte aus 2013 zur besseren Vergleichbarkeit angepasst

Vossloh-Konzern

Eckdaten des 1. Quartals 2015

		Q1 2014	Q1 2015
Umsatz	Mio.€	294,2	319,8
EBIT	Mio.€	6,5	1,0
EBIT-Marge	%	2,2	0,3
ROCE	%	3,0	0,5
Auftragseingang	Mio.€	456,5	266,5
Auftragsbestand (Stichtag 31. März)	Mio.€	1.869,3	1.697,6



Vossloh in Transformation 2015 – 2017

One Vossloh ✓	Neue mittelfristige Finanzierung ✓	Produktportfolio ✓	Marktpräsenz ✓
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Einheitlicher Auftritt in wesentlichen regionalen „Fokus-Märkten“ ▶ Synergien durch stärkere Vernetzung von Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Finanzierungssicherheit ▶ Flexibilität ▶ Günstige Zinskonditionen 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschäftsmodell-typische Prozesse ▶ Forcierung von Forschung und Innovation 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Marktführende Stellung in attraktiven Märkten der Bahninfrastruktur ▶ Anpassung an Marktbedürfnisse, Stärkung Kundenbindung

Wachstum	Desinvestition Transportation	Finanzieller Erfolg / Wertsteigerung
<ul style="list-style-type: none"> ▶ Profitables organisches und anorganisches Wachstum ▶ Akquisitionen komplementärer Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verkauf / Überführung in einen passenderen Verbund bis 2017 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Positiver Wertbeitrag ▶ Hohe EBIT-Marge ▶ Nachhaltig positiver Cashflow in allen Geschäftsbereichen



Transforming Vossloh